

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses**

zum 31. Dezember 2025

der

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.

Berufsverband
Kreillerstraße 24

81673 München

BBSR-Steuerberater PartG mbB

Steuerberater
Penzberger Str. 2
82402 Seeshaupt

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Auftragsannahme | 2 |
| 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung | 2 |
| 1.2 Auftragsdurchführung | 2 |
| 2. Grundlagen des Jahresabschlusses | 4 |
| 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte | 4 |
| 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten | 4 |
| 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses | 4 |
| 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen | 5 |
| 3.1 Rechtliche Verhältnisse | 5 |
| 3.2 Steuerliche Verhältnisse | 7 |
| 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse | 8 |
| 3.3.1 Vermögenslage | 8 |
| 3.3.2 Ertragslage | 9 |
| 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten | 12 |
| 5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen | 12 |
| 6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung | 12 |
| 7. Bescheinigung | 13 |
| 8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung | 14 |
| 8.1 Aktiva | 14 |
| 8.2 Passiva | 16 |
| 8.3 Gewinn- und Verlustrechnung | 19 |
| 9. Anlagen | 24 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2025 | 25 |
| Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025 | 26 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 | 27 |
| 10. Weitere Anlagen | 28 |
| Entwicklung des Anlagevermögens nach Handelsrecht | 29 |
| Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften | 37 |

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung des

**Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.,
München**

- nachfolgend auch kurz "VPKA" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Monat Januar 2025 in unseren Kanzleiräumen und den Geschäftsräumen der VPKA durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den steuer- und handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV e.G. erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

| | |
|---------------------------------|---|
| Firma: | Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. |
| Rechtsform: | e.V. |
| Sitz: | München |
| Anschrift: | Kreillerstraße 24 81673 München |
| Eintragung ins Vereinsregister: | Nr. 5781 |
| Satzung: | Gültig in der Fassung 17.05.2017 (letzte Änderungen vom 16.09.2021) |
| Geschäftsjahr: | 1. Januar bis 31. Dezember |
| Dauer der Gesellschaft: | unbestimmt |
| Vereinszweck: | Als Berufsverband die Wahrnehmung der gemeinsamen und fachlichen Belange der Akut-, Vorsorge- und Rehabilitations-Kliniken in Bayern in allen gesellschaftspolitischen, sozialpolitischen und tariflichen Angelegenheiten insbesondere gegenüber der Öffentlichkeit, der Regierung und den politischen Parteien, den Behörden, den fachlichen und überfachlichen Unternehmerorganisationen, den Gewerkschaften. |
| Organe des Verbandes: | a) Mitgliederversammlung b) Vorstand c) Hauptgeschäftsführer |

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| | | |
|-----------|---------------------|-----------------|
| Vorstand: | Markus Stark | 1. Vorsitzender |
| | Stefan Scharl | 2. Vorsitzender |
| | Dr. Joachim Ramming | 3. Vorsitzender |
| | Marcus Sommer | |
| | Andreas Ruland | |
| | Ludwig Klitzsch | |
| | Veronika Diepolder | |
| | Alexander Zugsbradl | |

Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre (letzte Wahl am 07.05.2025).

Wesentliche Änderungen der rechtlichen

Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

In der Mitgliederversammlung vom 04.07.2025 wurde der Jahresabschluss 2024 genehmigt und der Geschäftsführung sowie dem Vorstand Entlastung erteilt.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: München für Körperschaften

Steuernummer: 143/236/80753

Die VPKA ist als Berufsverband gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Der letzte Freistellungsbescheid für die Jahre 2021 bis 2023 datiert auf den 27.11.2024. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind von dieser Befreiung ausgenommen.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

| | Bilanz zum 31.12.2025 | | Bilanz zum 31.12.2024 | | Änderung ggü. d. Vorjahr in | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| AKTIVA | | | | | | |
| Immaterielles Anlagevermögen | 1,2 | 0,1 | 3,5 | 0,3 | -2,3 | -65,7 |
| Sachanlagen | 0,7 | 0,1 | 1,2 | 0,1 | -0,5 | -41,7 |
| Finanzanlagen | 6,0 | 0,6 | 6,0 | 0,6 | 0,0 | 0,0 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 27,3 | 2,5 | 39,7 | 3,8 | -12,4 | -31,2 |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere | 1.053,2 | 96,6 | 982,1 | 95,1 | 71,1 | 7,2 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 2,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 2,0 | 0,0 |
| Summe Aktiva | 1.090,3 | 100,0 | 1.032,5 | 100,0 | 57,8 | 5,6 |

| | Bilanz zum 31.12.2025 | | Bilanz zum 31.12.2024 | | Änderung ggü. d. Vorjahr in | |
|----------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| PASSIVA | | | | | | |
| Eigenkapital | 1.060,4 | 97,3 | 1.007,5 | 97,6 | 52,9 | 5,3 |
| Rückstellungen | 17,3 | 1,6 | 12,9 | 1,2 | 4,4 | 34,1 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 12,6 | 1,2 | 12,1 | 1,2 | 0,5 | 4,1 |
| Summe Passiva | 1.090,3 | 100,0 | 1.032,5 | 100,0 | 57,8 | 5,6 |

3.3.2 Ertragslage

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage des Verbandes ergibt sich aus nachfolgenden Übersichten:

| | <u>Akutbetten</u> | <u>Rehabetten</u> | <u>Frei-gemein-nützig</u> | <u>Pflegebetten</u> | <u>Ambulante-betten</u> | <u>Summe</u> |
|------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|---------------------|-------------------------|---------------|
| Stand | | | | | | |
| 31.12.2024 | 12.970 | 11.844 | 2.126 | 425 | 1.662 | 29.027 |
| Neueintritte | 0 | 597 | 0 | 0 | 115 | 712 |
| Bettenveränderung Mitglieder | 968 | 238 | 127 | 41 | 84 | 1.458 |
| Austritte zum 31.12.2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Insolvenzen | -38 | -115 | -236 | -29 | 0 | -418 |
| Verbands-ausschlüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand 31.12.2025 | <u>13.900</u> | <u>12.564</u> | <u>2.017</u> | <u>437</u> | <u>1.861</u> | <u>30.779</u> |
| Veränderung | 930 | 720 | -109 | 12 | 199 | 1.752 |

Die Mitgliederbeiträge betragen je Bett:

| | <u>1992-1994 in EUR</u> | <u>1995-96 in EUR</u> | <u>1997 - 6/2002 in EUR</u> | <u>ab 1.7.2002 in EUR</u> | <u>ab 1.1.2006 in EUR</u> |
|---|-----------------------------|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Grundbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 500,00 |
| Akutbetten | 37,84 | 38,35 | 40,90 | 41,00 | 41,00 |
| Rehabetten | 22,50 | 25,56 | 30,68 | 31,00 | 31,00 |
| Frei-gemeinnützige Betten | 9,46 | 9,46 | 10,23 | 10,00 | 15,00 |
| Pauschalen für Ketten | | | | 14.100,00 | |
| Jahresbeitrag für eine Betriebsgröße: | | | | | |
| von 400 - 700 Betten | | | | | 14.500,00 |
| von 800 - 1.199 Betten | | | | | 18.000,00 |
| von 1.200 - 1.599 Betten | | | | | 21.000,00 |
| ab 1.600 Betten | | | | | 25.000,00 |
| Bettenaufschlag ab 1.600 Betten; für jedes weitere Bett | | | | | 12,00 |

Der von jeder Mitgliedseinrichtung zu zahlende Grundbeitrag beträgt seit 1.1.2006 EUR 500,00.
Die Aufnahmegebühr wurde auf EUR 260,00 festgelegt.

Nachfolgend ein dreijähriger Mehrjahresvergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung.

| | 31.12.2025 TEuro | % | 31.12.2024 TEuro | % | 31.12.2023 TEuro | % |
|--|---------------------|---------------|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| 1. Umsatzerlöse | 721 | 100,00 | 685 | 100,00 | 671 | 100,00 |
| 2. Gesamtleistung | 721 | 100,02 | 685 | 99,97 | 671 | 99,94 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | | | | | |
| a) unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen | 10 | 1,41 | 10 | 1,53 | 10 | 1,56 |
| b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 0 | 0,00 | 1 | 0,09 | 0 | 0,00 |
| c) übrige sonstige betriebliche Erträge | 15 | 2,08 | 10 | 1,47 | 21 | 3,18 |
| 4. Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 213 | 29,48 | 210 | 30,59 | 201 | 29,90 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 50 | 6,97 | 49 | 7,09 | 48 | 7,22 |
| 5. Abschreibungen | | | | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 3 | 0,39 | 12 | 1,69 | 8 | 1,22 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| a) Raumkosten | 79 | 10,92 | 78 | 11,42 | 80 | 11,97 |

| | 31.12.2025 TEuro | % | 31.12.2024 TEuro | % | 31.12.2023 TEuro | % |
|---|---------------------|-------------|---------------------|-------------|---------------------|-------------|
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 287 ₋₁ | 39,77 | 265 ₋₁ | 38,67 | 265 | 39,49 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | 7 | 0,92 | 6 | 0,84 | 8 | 1,16 |
| d) Fahrzeugkosten | 14 | 1,91 | 19 | 2,80 | 13 | 1,92 |
| e) Werbe- und Reisekosten | 2 | 0,28 | 3 | 0,47 | 30 | 4,48 |
| f) verschiedene betriebliche Kosten | 45 | 6,29 | 42 | 6,17 | 49 | 7,35 |
| g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen | 2 | 0,23 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 9 | 1,24 | 15 | 2,22 | 3 | 0,44 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0,03 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 9. Ergebnis nach Steuern | 53 | 7,35 | 37 | 5,40 | 3 | 0,45 |
| 10. sonstige Steuern | 0 | 0,06 | 0 | 0,06 | 0 | 0,06 |
| 11. Jahresüberschuss | 53 | 7,35 | 37 | 5,40 | 3 | 0,45 |

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

7. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Vereines Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Rechnungsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde am 09. März 2026 durchgeführt und führte zu keinen Beanstandungen. Die Rechnungsprüfung wurde durch Herrn Götzner und Herrn Schneider vorgenommen.

Seeshaupt, den 12. März 2026



BBSR-Steuerberater

Marco Beier, Reiner Socher, Thomas Ritter und Anna Günther - PartG mbB
Steuerberatungsgesellschaft

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

8.1 Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

| | Euro | 1.178,00 |
|----------|------------------------|------------------------|
| | 31.12.2025 Euro | 31.12.2024 Euro |
| Extranet | <u>1.178,00</u> | <u>3.534,00</u> |
| | <u>1.178,00</u> | <u>3.534,00</u> |

Die Abschreibung erfolgt auf fünf Jahre.

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

| | Euro | 684,50 |
|--------------------------------|----------------------|------------------------|
| | 31.12.2025 Euro | 31.12.2024 Euro |
| Pkw | 0,00 | 0,00 |
| Büroeinrichtung | 684,50 | 1.152,50 |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>684,50</u> | <u>1.152,50</u> |

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

| | Euro | 6.000,00 |
|-----------------------------------|------------------------|------------------------|
| | 31.12.2025 Euro | 31.12.2024 Euro |
| Deutsche Apotheker- und Ärztebank | <u>6.000,00</u> | <u>6.000,00</u> |
| | <u>6.000,00</u> | <u>6.000,00</u> |

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | | |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 1. sonstige Vermögensgegenstände | Euro | 27.286,93 |
| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Forderungen aus Steuern | 56,87 | 2.681,13 |
| Forderungen Weiterbelastungen PsIA / aQua Institut | 8.001,22 | 18.194,71 |
| Mietkaution inkl. Zinsen | <u>19.228,84</u> | <u>18.868,31</u> |
| | <u>27.286,93</u> | <u>39.744,15</u> |

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

| | | |
|---|----------------------------|--------------------------|
| | Euro | 1.053.176,54 |
| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Kasse | 31,92 | 87,92 |
| Portokasse | 39,70 | 20,90 |
| Deutsche Apotheker- und Ärztebank # 1149717 | 25.399,01 | 19.124,56 |
| Deutsche Apotheker- und Ärztebank # 101149717 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| Postbank # 3018034735 | 411.720,47 | 420.468,04 |
| Postbank # 98790807 | 78,77 | 413,62 |
| Deutsche Apotheker- und Ärztebank # 201149717 | 110.000,00 | 540.000,00 |
| Deutsche Apotheker- und Ärztebank Termineinlage | <u>503.906,67</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>1.053.176,54</u> | <u>982.115,04</u> |

Summe Umlaufvermögen **Euro 1.080.463,47**

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Euro 1.963,50

| | | |
|------------------|------------------------|--------------------|
| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| D&O Versicherung | <u>1.963,50</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>1.963,50</u> | <u>0,00</u> |

Summe Aktiva **Euro 1.090.289,47**

8.2 Passiva

A. Kapital

1. Anfangskapital

Euro 1.007.473,79

| | 31.12.2025 <u>Euro</u> | 31.12.2024 <u>Euro</u> |
|--------------|----------------------------|---------------------------|
| Eigenkapital | 1.007.473,79 | 970.826,24 |
| | <u>1.007.473,79</u> | <u>970.826,24</u> |

2. Jahresüberschuss

Euro 52.882,17

| | 31.12.2025 <u>Euro</u> | 31.12.2024 <u>Euro</u> |
|------------------|---------------------------|---------------------------|
| Jahresüberschuss | <u>52.882,17</u> | <u>36.647,55</u> |
| | <u>52.882,17</u> | <u>36.647,55</u> |

B. Rückstellungen

| | | |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 1. sonstige Rückstellungen | Euro | 17.319,86 |
| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Rückstellung für Urlaub | 9.108,00 | 5.828,00 |
| Rückstellungen für Abschluss und Prüfung | 4.000,00 | 4.000,00 |
| Rückstellung für Strategiemeeting | 3.511,86 | 0,00 |
| Rückstellung für Buchführung | 700,00 | 1.600,00 |
| Rückstellung für Nebenkostensteigerungen | <u>0,00</u> | <u>1.500,00</u> |
| | <u>17.319,86</u> | <u>12.928,00</u> |

C. Verbindlichkeiten

1. sonstige Verbindlichkeiten **Euro 12.613,65**

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|-------------------------|-------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Mietkaution VPK 50 % | 9.614,42 | 9.410,42 |
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | <u>2.999,23</u> | <u>2.733,48</u> |
| | <u>12.613,65</u> | <u>12.143,90</u> |

In den Mietkautionen sind Zinserträge mit EUR 1.375,42 enthalten.

Summe Passiva **Euro 1.090.289,47**

8.3 Gewinn- und Verlustrechnung

| | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | Euro | 720.822,25 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Mitgliedsbeiträge | 719.522,25 | 682.313,12 |
| Aufnahmegebühren | <u>1.300,00</u> | <u>2.860,00</u> |
| | <u>720.822,25</u> | <u>685.173,12</u> |
| 2. Gesamtleistung | Euro | 720.822,25 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | |
| a) unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen | Euro | 10.171,92 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Verrechnung Sachbezüge Mitarbeiter KFZ-Nutzung | <u>10.171,92</u> | <u>10.467,60</u> |
| | <u>10.171,92</u> | <u>10.467,60</u> |
| b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | Euro | 0,00 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Erträge Auflösung von Rückstellungen | <u>0,00</u> | <u>600,00</u> |
| | <u>0,00</u> | <u>600,00</u> |
| c) übrige sonstige betriebliche Erträge | Euro | 14.961,21 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Periodenfremde Erträge | 0,00 | 191,10 |
| Erstattung des Versorgungsverbandes | 14.929,56 | 9.852,00 |
| Versicherungsentschädigung | <u>31,65</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>14.961,21</u> | <u>10.043,10</u> |

4. Personalaufwand

| | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Löhne und Gehälter | Euro | 212.523,03 |
| | <u>2025</u> Euro | <u>2024</u> Euro |
| Gehälter | 194.346,41 | 199.099,76 |
| Fahrtkostenerstattungen für Wohnung/Tätigkeitsstätte | 10.171,92 | 10.467,60 |
| Löhne für Minijobs | 6.441,75 | 4.200,00 |
| Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst. | 3.280,00 | -1.098,00 |
| Pauschale Steuer für Aushilfen | 671,77 | 615,18 |
| Freiwillige soziale Aufwendungen LSt-pfl. | 420,00 | 420,00 |
| Vermögenswirksame Leistungen | 312,00 | 260,00 |
| Pauschale Steuer für Minijobber | 0,00 | 10,76 |
| Krankengeldzuschüsse | <u>-3.120,82</u> | <u>-4.367,90</u> |
| | <u>212.523,03</u> | <u>209.607,40</u> |

| | | |
|---|-------------------------|-------------------------|
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | Euro | 50.238,50 |
| | <u>2025</u> Euro | <u>2024</u> Euro |
| Gesetzliche Sozialaufwendungen | 47.744,57 | 47.172,99 |
| Freiwillige soziale Aufwendungen LSt-frei | 1.917,32 | 772,93 |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft | <u>576,61</u> | <u>650,35</u> |
| | <u>50.238,50</u> | <u>48.596,27</u> |

5. Abschreibungen

| | | |
|---|------------------------|-------------------------|
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | Euro | 2.824,00 |
| | <u>2025</u> Euro | <u>2024</u> Euro |
| Abschreibung immaterielle VermG | 2.356,00 | 2.356,00 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 468,00 | 8.918,33 |
| Sofortabschreibung GWG | <u>0,00</u> | <u>280,90</u> |
| | <u>2.824,00</u> | <u>11.555,23</u> |

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

| a) Raumkosten | Euro | 78.747,75 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | <u>2025</u> | <u>2024</u> |
| | Euro | Euro |
| Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter | 76.671,56 | 76.868,63 |
| Gas, Strom, Wasser | 1.484,77 | 1.307,58 |
| Instandhaltung betrieblicher Räume | <u>591,42</u> | <u>79,98</u> |
| | <u>78.747,75</u> | <u>78.256,19</u> |
| | | |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | Euro | 287.646,71 |
| | <u>2025</u> | <u>2024</u> |
| | Euro | Euro |
| Versicherungen | 3.859,94 | 4.080,38 |
| Mitgliedsbeiträge Bundesverband Deutscher Privatkrankenanstalten e. V. | 257.683,77 | 235.602,15 |
| Mitgliedsbeitrag Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. | 3.255,00 | 3.207,00 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 22.848,00 | 22.848,00 |
| Künstlersozialabgabe | <u>0,00</u> | <u>207,00</u> |
| | <u>287.646,71</u> | <u>265.944,53</u> |
| | | |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | Euro | 6.600,94 |
| | <u>2025</u> | <u>2024</u> |
| | Euro | Euro |
| Reparatur und Instandhaltung Anlagen | 479,27 | 0,00 |
| Wartungskosten für Hard- und Software | <u>6.121,67</u> | <u>5.739,58</u> |
| | <u>6.600,94</u> | <u>5.739,58</u> |
| | | |
| d) Fahrzeugkosten | Euro | 13.766,89 |
| | <u>2025</u> | <u>2024</u> |
| | Euro | Euro |
| Laufende KFZ-Kosten | 5.751,71 | 5.270,80 |
| Fahrzeug-Reparaturen | 4.940,63 | 10.415,49 |
| Kfz-Versicherungen | 3.046,55 | 3.046,75 |
| Sonstige Fahrzeugkosten | 28,00 | 0,00 |
| Fremdfahrzeugkosten | <u>0,00</u> | <u>485,22</u> |
| | <u>13.766,89</u> | <u>19.218,26</u> |

| | | |
|--|-------------------------|-------------------------|
| e) Werbe- und Reisekosten | Euro | 2.033,91 |
| | 2025 | 2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Reisekosten AN Übernachtungsaufwand | 843,00 | 139,00 |
| Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 775,74 | 1.235,61 |
| Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG | 223,92 | 395,00 |
| Bewirtungskosten | 191,25 | 1.100,00 |
| Werbekosten | <u>0,00</u> | <u>352,87</u> |
| | <u>2.033,91</u> | <u>3.222,48</u> |
| f) verschiedene betriebliche Kosten | Euro | 45.346,15 |
| | 2025 | 2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Fortbildung | 7.462,50 | 7.769,00 |
| Fremdreinigung | 6.431,29 | 5.806,01 |
| Zeitschrift "f u w" | 5.694,00 | 5.472,00 |
| Tagungskosten | 5.677,92 | 3.666,42 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 4.714,78 | 4.419,07 |
| Buchführungskosten | 3.936,36 | 4.436,68 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.486,19 | 1.026,11 |
| Mieten für Einrichtungen bewegliche WG | 2.327,64 | 2.327,64 |
| Onlinedienst | 1.882,99 | 1.791,55 |
| Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.) | 1.223,20 | 1.310,95 |
| Bürobedarf | 844,14 | 911,11 |
| Telefon | 765,47 | 664,55 |
| Porto | 550,97 | 621,19 |
| Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | 422,37 | 1.214,49 |
| Rechts- und Beratungskosten | 315,11 | 145,96 |
| Nebenkosten des Geldverkehrs | 273,42 | 230,14 |
| Internetkosten | 228,48 | 214,20 |
| Sonstiger Betriebsbedarf | <u>109,32</u> | <u>280,53</u> |
| | <u>45.346,15</u> | <u>42.307,60</u> |
| g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | Euro | 1.682,91 |
| | 2025 | 2024 |
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Forderungsverluste (übliche Höhe) | <u>1.682,91</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>1.682,91</u> | <u>0,00</u> |

| | | |
|--|------------------------|-------------------------|
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | Euro | 8.973,58 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 8.973,58 | 15.243,27 |
| | <u>8.973,58</u> | <u>15.243,27</u> |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | Euro | 204,00 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Zinsähnliche Aufwendungen | <u>204,00</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>204,00</u> | <u>0,00</u> |
| 9. Ergebnis nach Steuern | Euro | 53.314,17 |
| 10. sonstige Steuern | Euro | 432,00 |
| | 2025 <u>Euro</u> | 2024 <u>Euro</u> |
| Kfz-Steuern | <u>432,00</u> | <u>432,00</u> |
| | <u>432,00</u> | <u>432,00</u> |
| 11. Jahresüberschuss | Euro | 52.882,17 |

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Verband der Privatkrankeanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

AKTIVA

PASSIVA

| | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro | | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|------|----------------------------|----------------------------|--|------------------|----------------------------|----------------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | A. Kapital | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | 1. Anfangskapital | 1.007.473,79 | | 970.826,24 |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 1.178,00 | 3.534,00 | 2. Jahresüberschuss | <u>52.882,17</u> | 1.060.355,96 | 36.647,55 |
| II. Sachanlagen | | | | B. Rückstellungen | | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 684,50 | 1.152,50 | 1. sonstige Rückstellungen | | 17.319,86 | 12.928,00 |
| III. Finanzanlagen | | | | C. Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Beteiligungen | | 6.000,00 | 6.000,00 | 1. sonstige Verbindlichkeiten | | 12.613,65 | 12.143,90 |
| Summe Anlagevermögen | | <u>7.862,50</u> | <u>10.686,50</u> | - davon aus Steuern Euro 2.999,23 (Euro 2.733,48) | | | |
| | | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 12.613,65 (Euro 12.143,90) | | | |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| 1. sonstige Vermögensgegenstände | | 27.286,93 | 39.744,15 | | | | |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 1.053.176,54 | 982.115,04 | | | | |
| Summe Umlaufvermögen | | <u>1.080.463,47</u> | <u>1.021.859,19</u> | | | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.963,50 | 0,00 | | | | |
| | | <u>1.090.289,47</u> | <u>1.032.545,69</u> | | | <u>1.090.289,47</u> | <u>1.032.545,69</u> |

München, den 12. März 2026

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2025

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| | Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 Euro | Zugänge Euro | Abgänge Euro | Umbuchungen Euro | Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2025 Euro | kumulierte Abschreibung 01.01.2025 Euro | Abschreibung Geschäftsjahr Euro | Abgänge Euro | Umbuchungen Euro | kumulierte Abschreibung 31.12.2025 Euro | Zuschreibung Geschäftsjahr Euro | Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2025 Euro | Buchwert Vorjahr 31.12.2024 Euro |
|--|--|-----------------|-----------------|---------------------|--|--|---------------------------------------|-----------------|---------------------|--|---------------------------------------|---|---|
| A. Anlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 11.781,00 | | | | 11.781,00 | 8.247,00 | 2.356,00 | | | 10.603,00 | | 1.178,00 | 3.534,00 |
| Summe Immaterielle Vermögensgegenstände | 11.781,00 | | | | 11.781,00 | 8.247,00 | 2.356,00 | | | 10.603,00 | | 1.178,00 | 3.534,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 115.689,79 | | | | 115.689,79 | 114.537,29 | 468,00 | | | 115.005,29 | | 684,50 | 1.152,50 |
| Summe Sachanlagen | 115.689,79 | | | | 115.689,79 | 114.537,29 | 468,00 | | | 115.005,29 | | 684,50 | 1.152,50 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 6.000,00 | | | | 6.000,00 | 0,00 | | | | 0,00 | | 6.000,00 | 6.000,00 |
| Summe Finanzanlagen | 6.000,00 | | | | 6.000,00 | 0,00 | | | | 0,00 | | 6.000,00 | 6.000,00 |
| Summe Anlagevermögen | 133.470,79 | | | | 133.470,79 | 122.784,29 | 2.824,00 | | | 125.608,29 | | 7.862,50 | 10.686,50 |

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|-----------------------|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 720.822,25 | 685.173,12 |
| 2. Gesamtleistung | 720.822,25 | 685.173,12 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | |
| a) unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen | 10.171,92 | 10.467,60 |
| b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 0,00 | 600,00 |
| c) übrige sonstige betriebliche Erträge | 14.961,21 | 10.043,10 |
| | 25.133,13 | 21.110,70 |
| 4. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 212.523,03 | 209.607,40 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 50.238,50 | 48.596,27 |
| | 262.761,53 | 258.203,67 |
| 5. Abschreibungen | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 2.824,00 | 11.555,23 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| a) Raumkosten | 78.747,75 | 78.256,19 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 287.646,71 | 265.944,53 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | 6.600,94 | 5.739,58 |
| d) Fahrzeugkosten | 13.766,89 | 19.218,26 |
| e) Werbe- und Reisekosten | 2.033,91 | 3.222,48 |
| f) verschiedene betriebliche Kosten | 45.346,15 | 42.307,60 |
| g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen | 1.682,91 | 0,00 |
| | 435.825,26 | 414.688,64 |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 8.973,58 | 15.243,27 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 204,00 | 0,00 |
| 9. Ergebnis nach Steuern | 53.314,17 | 37.079,55 |
| 10. sonstige Steuern | 432,00 | 432,00 |
| 11. Jahresüberschuss | 52.882,17 | 36.647,55 |

10. Weitere Anlagen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Seite 29

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto | Bezeichnung | Entwicklung der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|--------------|----------------------------------|--|--|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---|
| 27 | EDV-Software, entgeltl. erworben | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 11.781,00 8.247,00 3.534,00 | 2.356,00 | | 2.356,00 | 11.781,00 10.603,00 1.178,00 |
| 320 | Pkw | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 66.080,00 66.080,00 0,00 | | | | 66.080,00 66.080,00 0,00 |
| 420 | Büroeinrichtung | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 47.530,53 46.378,03 1.152,50 | 468,00 | | 468,00 | 47.530,53 46.846,03 684,50 |
| 480 | Geringwertige Wirtschaftsgüter | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 2.079,26 2.079,26 0,00 | | | | 2.079,26 2.079,26 0,00 |
| 510 | Beteiligungen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 6.000,00 6.000,00 | | | | 6.000,00 0,00 6.000,00 |
| Summe | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 133.470,79 122.784,29 10.686,50 | 2.824,00 | | 2.824,00 | 133.470,79 125.608,29 7.862,50 |

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND AfA-% | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|---|------------------------------|--------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| 27 | EDV-Software, entgeltl. erworben | | | | | | | |
| 27001 | Extranet | 31.07.2021 | AHK | 11.781,00 | | | | 11.781,00 |
| | | Immat.WG | Abschr. | 8.247,00 | 2.356,00 | | | 10.603,00 |
| | | 05/00 / 20,00 | BW | 3.534,00 | | | 2.356,00 | 1.178,00 |
| Summe | EDV-Software, entgeltl. erworben | Ansch-/Herst-K | Abschreibung | 11.781,00 | 2.356,00 | | | 11.781,00 |
| | | Buchwerte | | 8.247,00 | | | 2.356,00 | 10.603,00 |
| | | | | 3.534,00 | | | | 1.178,00 |

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Verband der Privatkrankeanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum | | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|---|----------------------|-------|--|---------------------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| | | AfA-Art ND | AfA-% | | | | | | |
| 320 | Pkw | | | | | | | | |
| 320002 | VW Seat Alhambra Crono 1,4 TSI (M-UP-9567) | 01.08.2016 Linear | | AHK Abschr. | 29.790,00 29.790,00 | | | | 29.790,00 29.790,00 |
| | | 06/00 / 16,67 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| 320003 | VW Seat Alhambra Style 2.0 TSI (M-JM-5274) | 01.11.2017 Linear | | AHK Abschr. | 36.290,00 36.290,00 | | | | 36.290,00 36.290,00 |
| | | 06/00 / 16,67 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| Summe | Pkw | | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | 66.080,00 66.080,00 0,00 | | | | 66.080,00 66.080,00 0,00 |

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Seite 32

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum | | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|------------------------------------|--|--|-----------------------------|--|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| | | AfA-Art ND | AfA-% | | | | | | |
| 420 | Büroeinrichtung | | | | | | | | |
| 420011 | Büroeinbauküche | 01.07.2002 Linear 10/00 / 10,00 | | AHK Abschr. BW | 4.041,62 4.041,62 0,00 | | | | 4.041,62 4.041,62 0,00 |
| 420012 | Einbaukühlschrank | 01.07.2002 Linear 10/00 / 10,00 | | AHK Abschr. BW | 499,00 499,00 0,00 | | | | 499,00 499,00 0,00 |
| 420013 | Arte-Reihengarderoberständer | 01.06.2002 Linear 10/00 / 10,00 | | AHK Abschr. BW | 753,42 753,42 0,00 | | | | 753,42 753,42 0,00 |
| 420014 | 2 Bücherregale mit Boxen | 01.06.2002 Linear 10/00 / 10,00 | | AHK Abschr. BW | 1.038,78 1.038,78 0,00 | | | | 1.038,78 1.038,78 0,00 |
| 420015 | 2 Schränke | 01.07.2002 Linear 10/00 / 10,00 | | AHK Abschr. BW | 998,06 998,06 0,00 | | | | 998,06 998,06 0,00 |
| 420016 | Schrank | 01.07.2002 Linear 10/00 / 10,00 | | AHK Abschr. BW | 584,64 584,64 0,00 | | | | 584,64 584,64 0,00 |
| 420017 | 2 Arbeitsdrehessel | 01.02.2003 Linear 13/00 / 7,69 | | AHK Abschr. BW | 1.306,58 1.306,58 0,00 | | | | 1.306,58 1.306,58 0,00 |
| 420018 | Beamer | 01.03.2007 Linear 03/00 / 33,33 | | AHK Abschr. BW | 498,99 498,99 0,00 | | | | 498,99 498,99 0,00 |
| 420019 | 1 Arbeitsstuhl | 01.12.2007 Linear 13/00 / 7,69 | | AHK Abschr. BW | 862,45 862,45 0,00 | | | | 862,45 862,45 0,00 |
| 420020 | 6 Freischwinger | 01.12.2007 Linear 13/00 / 7,69 | | AHK Abschr. BW | 3.232,99 3.232,99 0,00 | | | | 3.232,99 3.232,99 0,00 |
| 420021 | Sideboard | 01.08.2008 Linear 13/00 / 7,69 | | AHK Abschr. BW | 1.875,00 1.875,00 0,00 | | | | 1.875,00 1.875,00 0,00 |
| 420022 | Schreibtisch/Anbautisch | 01.03.2009 Linear 13/00 / 7,69 | | AHK Abschr. BW | 1.342,32 1.342,32 0,00 | | | | 1.342,32 1.342,32 0,00 |
| 420023 | Laptop Vostro 3700 | 01.02.2011 Linear 03/00 / 33,33 | | AHK Abschr. BW | 730,66 730,66 0,00 | | | | 730,66 730,66 0,00 |
| 420024 | Einrichtung Büro (Frau Kessel) | 01.06.2012 Linear 13/00 / 7,69 | | AHK Abschr. BW | 2.467,41 2.391,41 76,00 | 76,00 | | | 2.467,41 2.467,41 0,00 |
| Übertrag | | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 20.231,92 20.155,92 76,00 | 76,00 | | 76,00 | 20.231,92 20.231,92 0,00 |

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Seite 33

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND AfA-% | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|---|--|-----------------------------|---|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---|
| 420 | Büroeinrichtung | | | | | | | |
| Übertrag | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 20.231,92 20.155,92 76,00 | | | | 20.231,92 20.231,92 0,00 |
| 420025 | Einrichtung Büro (Frau Kahl) | 01.06.2012 Linear 13/00 / 7,69 | AHK Abschr. BW | 1.732,59 1.673,59 59,00 | 59,00 | | | 1.732,59 1.732,59 0,00 |
| 420026 | Konferenztelefon Polycom | 01.09.2012 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 645,87 645,87 0,00 | | | | 645,87 645,87 0,00 |
| 420027 | Videoprojektor IN 3128 HD | 01.08.2013 Linear 07/00 / 14,29 | AHK Abschr. BW | 2.483,53 2.483,53 0,00 | | | | 2.483,53 2.483,53 0,00 |
| 420028 | 1 Fujitsu PC Esprimo P 410 | 01.08.2013 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 534,31 534,31 0,00 | | | | 534,31 534,31 0,00 |
| 420029 | 2 TFT Bildschirme | 01.08.2013 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 785,40 785,40 0,00 | | | | 785,40 785,40 0,00 |
| 420030 | Tisch Typ 3 (Frau Kahl) | 01.12.2013 Linear 13/00 / 7,69 | AHK Abschr. BW | 851,92 725,92 126,00 | 66,00 | | | 851,92 791,92 60,00 |
| 420031 | Arbeitsplatzbrille | 01.07.2013 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 1.300,00 1.300,00 0,00 | | | | 1.300,00 1.300,00 0,00 |
| 420032 | Grundig Wiedergabegerät ST 3221 | 01.05.2014 Linear 05/00 / 20,00 | AHK Abschr. BW | 522,61 522,61 0,00 | | | | 522,61 522,61 0,00 |
| 420033 | Drehstuhl ROVO XP 4020 EB | 01.12.2015 Linear 13/00 / 7,69 | AHK Abschr. BW | 767,79 536,79 231,00 | 59,00 | | | 767,79 595,79 172,00 |
| 420034 | Klimagerät Konferenzraum | 01.05.2017 Linear 05/00 / 20,00 | AHK Abschr. BW | 599,95 599,95 0,00 | | | | 599,95 599,95 0,00 |
| 420035 | Serversystem | 01.08.2017 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 3.917,69 3.917,69 0,00 | | | | 3.917,69 3.917,69 0,00 |
| 420036 | 3 Fujitsu PC Esprimo P 557 | 01.04.2018 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 2.435,03 2.435,03 0,00 | | | | 2.435,03 2.435,03 0,00 |
| 420037 | Geschirrspüler Miele G4722 (Fa. Liebhart 15.5.2019) | 15.05.2019 Linear 07/00 / 14,29 | AHK Abschr. BW | 1.099,00 890,00 209,00 | 157,00 | | | 1.099,00 1.047,00 52,00 |
| Übertrag | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 37.907,61 37.206,61 701,00 | 417,00 | | | 37.907,61 37.623,61 284,00 |

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Seite 34

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND AfA-% | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|---|--|-----------------------------|---|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---|
| 420 | Büroeinrichtung | | | | | | | |
| Übertrag | | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 37.907,61 37.206,61 701,00 | 417,00 | | 417,00 | 37.907,61 37.623,61 284,00 |
| 420038 | HP Notebook 250 G7 i5 ProB | 30.07.2020 Linear 03/00 / 33,33 | AHK Abschr. BW | 695,99 695,99 0,00 | | | | 695,99 695,99 0,00 |
| 420039 | Bürostuhl interstuhl FreeWay Ergo X5 Frau Dr. Stenger | 18.11.2020 Linear 13/00 / 7,69 | AHK Abschr. BW | 663,10 213,10 450,00 | 51,00 | | 51,00 | 663,10 264,10 399,00 |
| 420040 | Lenovo Serversystem ThinkSystem ST250 V2 | 10.01.2024 Linear 01/00 / 100,00 | AHK Abschr. BW | 4.248,30 4.247,80 0,50 | | | | 4.248,30 4.247,80 0,50 |
| 420041 | LG TV 218,00 cm | 01.07.2024 Linear 01/00 / 100,00 | AHK Abschr. BW | 1.199,00 1.198,50 0,50 | | | | 1.199,00 1.198,50 0,50 |
| 420042 | Präsentationssystem Barco | 01.07.2024 Linear 01/00 / 100,00 | AHK Abschr. BW | 2.816,53 2.816,03 0,50 | | | | 2.816,53 2.816,03 0,50 |
| Summe | Büroeinrichtung | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 47.530,53 46.378,03 1.152,50 | 468,00 | | 468,00 | 47.530,53 46.846,03 684,50 |

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum | | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------|--------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| | | AfA-Art ND | AfA-% | | | | | | |
| 480 | Geringwertige Wirtschaftsgüter | | | | | | | | |
| 480001 | iPhone 8 (Vodafone) | 01.01.2019 | | AHK | 299,90 | | | | 299,90 |
| | | GWG/voll | | Abschr. | 299,90 | | | | 299,90 |
| | | 01/00 / 100,00 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| 480002 | Tisch mit Klappgestell (Schäfer Shop) | 01.01.2019 | | AHK | 430,72 | | | | 430,72 |
| | | GWG/voll | | Abschr. | 430,72 | | | | 430,72 |
| | | 01/00 / 100,00 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| 480003 | Vodafone iphone | 10.12.2020 | | AHK | 194,86 | | | | 194,86 |
| | | GWG/voll | | Abschr. | 194,86 | | | | 194,86 |
| | | 01/00 / 100,00 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| 480004 | Kirinius IT Service Laptop | 23.12.2021 | | AHK | 872,88 | | | | 872,88 |
| | | GWG-Sofort | | Abschr. | 872,88 | | | | 872,88 |
| | | 01/00 / 100,00 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| 480005 | iPhone 15 (Vodafon) | 04.07.2024 | | AHK | 280,90 | | | | 280,90 |
| | | GWG/voll | | Abschr. | 280,90 | | | | 280,90 |
| | | 01/00 / 100,00 | | BW | 0,00 | | | | 0,00 |
| Summe | Geringwertige Wirtschaftsgüter | Ansch-/Herst-K | | | 2.079,26 | | | | 2.079,26 |
| | | Abschreibung | | | 2.079,26 | | | | 2.079,26 |
| | | Buchwerte | | | 0,00 | | | | 0,00 |

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V. Berufsverband, 81673 München

| Konto Inventar | Bezeichnung Inventarbezeichnung | Datum AfA-Art ND AfA-% | Entw. der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|-------------------|---|--|-----------------------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 510 | Beteiligungen | | | | | | | |
| 510001 | Deutsche Apotheker- und Ärz- tebank Düsseldorf eGmbH | 01.01.2002 Keine AfA | AHK Abschr. BW | 6.000,00 6.000,00 | | | | 6.000,00 0,00 6.000,00 |
| Summe | Beteiligungen | Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte | | 6.000,00 6.000,00 | | | | 6.000,00 0,00 6.000,00 |

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf **4.000.000,00 € (in Worten: vier Million €) begrenzt**. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungspflichten des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für fahrlässig falsche mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
- (3) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren in 18 Monaten zum Jahresende ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber in fünf Jahren zum Jahresende ab der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorge-

schriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

9. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren in 18 Monaten zum Jahresende nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater wird seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntgeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
- (5) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlt.

10. Beendigung des Auftrags

- (1) Der Auftrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Auftrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Auftrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
- (3) Mit Beendigung des Auftrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
- (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
- (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.